



Der Survival-Guide für Zelt-CONs

Zusammengestellt für Chamberlords e.V. (www.chamberlords.org)

"Oh Gott, ein Zelt-Con! Was muss ich alles mitnehmen? Habe ich auch alles dabei?" Wer sich solche und ähnliche Fragen stellt, sollte dies hier mal durchlesen.

Diese Liste ist in drei Gruppen gegliedert:

1. Was man haben MUSS
2. Was man haben SOLLTE
3. Was man haben KANN

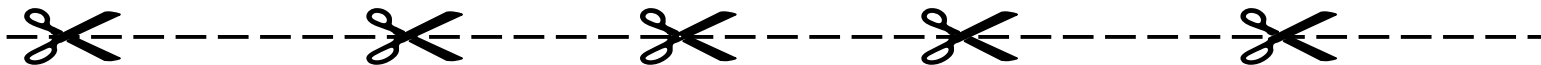
Die "Ankreuzliste" ist ein Hilfsmittel, das man beim packen verwenden kann. Eine Erklärung zu den einzelnen Punkten ist auf den Seiten 2 und 3 zu finden.

Weshalb wird in diesem Dokument so oft "Outdoor-Army-Shop" als Bezugsquelle genannt?

Aus zwei Gründen:

- Militärische Ausrüstung ist sehr langlebig, von guter Verarbeitung und meist verhältnismäßig günstig
- Militärische Ausrüstungsgegenstände sind in gedeckten Farben ausgeführt, man muss diese Gegenstände also nicht aufwendig umlackieren, um sie LARP-tauglich zu bekommen. Auch sind die Gebrauchsspuren an gebrauchter Ware im LARP meist erwünscht, da man mit seinem Charakter ja meist schon "lange Jahre" unterwegs ist.

Diese Listen sind sicher nicht vollständig, aber man kann damit ein CON überleben. Man kann natürlich auch zusammenstellen, und nur einen Teil der Dinge aus Kategorie 2 und 3 mitnehmen oder mischen. Allerdings sind die Teile aus Abschnitt 1 wirklich MINIMUM-Anforderungen! So ist es zum Beispiel ohne Schlafsack fast unmöglich, auch nur ein wenig zu schlafen (eigene Erfahrung!).



Checkliste zum abhaken

1.	Was man haben MUSS
	Zelt
	Zelttarnung
	Schlafsack
	Unterlage (Luma/Isomatte)
	Gewandung/Kleidung
	Lebensmittel
	Getränke
	Geschirr
	wichtige Medikamente
2.	Was man haben SOLL
	Plastiktüten
	Zusatzkleidung
	unwichtige Medikamente
	Hammer
	Verbandmaterial
	Beleuchtung
	Taschenmesser
	Schere

3.	Was man haben KANN
	Papier
	Holz
	Feuerzeug/Streichhölzer
	Paketschnur
	Klebeband
	mehr Verbandmaterial
	Beil/Axt
	Grill
	Anti-Mücken-Kerzen
	Licht-Kerzen
	Petroleum-Fackeln
	Petroleum
	Feuerlöscher

Auf den nächsten Seiten folgen eine Erklärung und Bezugsquellen zu den jeweiligen Punkten.

Chamberlords e.V.



Baronie Wolfsmark



Baronie Falkenhain



Baronie Nil

Dies ist die absolute Mindestausstattung:

1. Was man haben MUSS

Gegenstand	Bezugsquelle
Ein Zelt: möglichst Ambiente-artig. Die benötigte Größe sollte nicht unterschätzt werden! Rechne mit 1x2m Liegefläche zum Schlafen plus Ausrüstung (je nach Umfang noch mal 1x1 bis 1x2 m).	Baumarkt, LARP-Händler
Zelt-Tarnung: Wenn man nur ein Rubinrot-Neongrünes Kaufhauszelt hat, benötigt man noch ein Utensil: Ein großes altes Bettlaken (oder zwei oder drei, je nach Zeltgröße) oder ein sonstiges großes Stück Stoff in "harmlosen" Farben (Beige, grün, braun, erdfarben, zur Not auch weiß) um einen Ambiente-Eindruck zu bekommen bzw. das Ambiente nicht zu stören. Zur Not tut es auch Militär-Tarnnetz, welches dann aber in mindestens zwei Lagen über dem Zelt liegen muss, wegen der großen Löcher. Ein tarnen mit Zweigen ist NICHT erwünscht, da keine Zweige abgerissen werden sollen! Alternativ irgendwo weit genug abseits aufstellen, so dass die anderen Mitspieler nicht gestört werden.	Kaufhaus, Outdoor-Army-Shop
Ein Schlafsack: Möglichst warm, es kann empfindlich kühl werden. Empfehlung: Mumien Schlafsäcke der Bundeswehr. SEHR warm, günstig (ca. 35 € gebraucht) und in jedem Outdoor-Army-Shop erhältlich. <i>Hinweis:</i> das Werbe-Versprechen "Geeignet bis ...°C" bezieht sich darauf, dass man bei dieser Temperatur nicht an Unterkühlung stirbt. Aussagekräftiger ist die Angabe "Komfortbereich bis ...°C" wobei "Komfortbereich" sehr individuell auszulegen ist.	Outdoor-Army-Shop, Kaufhaus
Eine Unterlage: Je nach "Empfindlichkeit" entweder eine Isomatte (Vorteil: Man liegt an der Stelle, an der man sich bettet, Nachteil: schlechte Polsterung) oder Luftmatratze (Vorteil: Gute Polsterung gegen den harten Untergrund, Nachteil: Man rutscht mit dem Schlafsack unter Umständen drauf herum und davon herunter und liegt dann mehr auf dem Boden als auf der Matratze) oder für die Profis/Weicheier: Ein Feldbett/Klappbett. Gab es als Aktionsware bei mehreren Lebensmittel-Discountern oder im gut sortierten NATO-/Army-/BW-Shop.	Outdoor-Army-Shop, Lebensmittel-Discounter (Aktion)
Gewandung/Klamotten: Nach Bedarf, und dann noch ein Wechsel-T-Shirt und zwei Paar Socken zusätzlich. Bei CONs weiß man nie, ob nicht jemand auf die glorreiche Idee kommt, Wasserspiele zu veranstalten oder die Spieler durch kniehohe Bäche waten zu lassen. Nasse Füße sind sehr unangenehm.	LARP-Händler, Second-Hand-Shop, eBay
Lebensmittel: Es steht meist kein Kühlschrank zur Verfügung, eine Kühlbox mit Kühlakkus hält nur etwa 24 Stunden. Deshalb unempfindliche Vorräte mitnehmen. An Wurstwaren an feste, geräucherte Sachen: Salami, Schwarzwälder Schinken, Cabanossi, Rote Würste (zum grillen) oder stark gewürzte Sachen (Inhaltsstoffe des Pfeffers konservieren und halten die Bakterien ab von der Vermehrung). Bei Gemüse/Obst auf Waren mit Schale ausweichen. Die Schale ist ein guter Schutz gegen das verderben. Brot ist meist unkritisch, je dunkler der Brotteig ist, desto haltbarer ist das Brot. Am längsten hält sich Brot, das zuerst in eine Papiertüte und dann in eine Plastiktüte verpackt wird. Die Papiertüte reguliert den Feuchtehaushalt, es entsteht kein Schwitzwasser, welches das Brot zum verderben bringt und es wird auch nicht hart durch Austrocknung. Absolut ungeeignete Lebensmittel sind rohes Hackfleisch, Frischmilch und Rohe Eier.	Supermarkt
Getränke: Am besten (Mineral-)Wasser, da man dies für viele andere Dinge benutzen (Reinigen, kochen,...) kann. Mit 3 Litern pro Tag (nur zum trinken!) rechnen. Für Kochen u. ä. nochmals 3-5 Liter pro Tag, dafür am besten einen Wassersack mit Trinkwasser mitnehmen (s. nächste Seite).	Supermarkt
Geschirr: Teller mit scharfem Messer, Gabel, Löffel und einen Trinkbecher. Beliebt ist das BW-Essbesteck, das zusammengesteckt werden kann.	Outdoor-Army-Shop, Supermarkt
Lebensnotwendige Medikamente: Asthmaspray, Insulin, ... Die Orga (z.B. beim Check-In) unbedingt über bestehende Krankheiten informieren!	Apotheke, Arzt

Chamberlords e.V.



Baronie Wolfsmark



Baronie Falkenhain



Baronie Nil

Folgende Dinge sind empfehlenswert mitzuführen, aber nicht überlebensnotwendig.

2. Was man haben SOLLTE

Gegenstand	Bezugsquelle
Große Plastiktüte: (z. B. 120l-Müllsack) um Kleidung und Ausrüstung über Nacht oder bei schlechtem Wetter trocken zu halten. Kleidung, die (über Nacht) im Zelt liegt, hat die schlechte Angewohnheit, sehr "klamm" und feucht zu werden, was beim anziehen sehr unangenehm ist. Diese Feuchte kommt einerseits aus dem Boden/von draußen, andererseits ist es die Körperfeuchte, die jeder Mensch beim Schlafen durch die Atemluft und das natürliche Schwitzen verliert. Im Plastiksack bleibt Kleidung/Ausrüstung einigermaßen trocken und angenehm.	Supermarkt
Mehr Kleidung/Gewandung: Mehr als man eigentlich plant mitzunehmen. Man weiß ja nie, was sich die SL einfallen lässt... Oder man kann damit einem Anfänger aushelfen.	LARP-Händler, Second-Hand, eBay
Wassersack: Für Wasch-/Kochwasser nimmt man am besten einen Kunststoff-Wassersack mit. Diese "Faltkanister" bieten genügend Platz für den Transport und sind leer leicht zusammenfaltbar, benötigen somit also auch wenig Platz.	Baumarkt, Outdoor-Army-Shop
"unwichtige" Medikamente: wie Heuschnupfenspray, Lippenpflegestift, Mückenschutzmittel (Autan hat sich sehr bewährt), Sonnencreme (Schutzfaktor 10 oder höher je nach Empfindlichkeit) u. ä.	Apotheke
Kleiner Hammer: (500 bis 1000g) um die Zeltheringe einzuschlagen	Baumarkt
Verbandmaterial: Pflaster (entweder vorgeschnitten oder eine Schere mitnehmen) und Verbandpäckchen.	Apotheke
Beleuchtung: Taschenlampe und Batterien oder Petroleumlampe mit Petroleum	Baumarkt
Notizzettel und Bleistift: um z. B. Adressen auszutauschen. Ein Kugelschreiber ist nicht sehr ambientetauglich und kann auslaufen/versagen, deshalb am besten einen Bleistift verwenden	Supermarkt, Schreibwaren-Handlung
Taschenmesser/Multi-Taschen-Tool: z. B. Leatherman. Für all die kleinen Momente, in denen man etwas einritzen oder abschneiden muss. Auch wichtig, um Bierflaschen und Weinflaschen zu öffnen!	Baumarkt
Schere: sofern nicht an Taschenmesser/Leatherman-Tool dran	Baumarkt

Der Proficamper und diejenigen die auf Nummer sicher gehen wollen, nehmen folgende Dinge mit:

3. Was man haben KANN

Gegenstand	Bezugsquelle
Papier: Um ein Feuer anzuzünden. Für ein Eintages-Con genügt eine Bild-Zeitung, für ein Wochen-Con darf es auch mal eine Samstags-FAZ sein.	Supermarkt, Schreibwaren-Handlung
trockenes, klein gespaltenes Holz: um das Feuer in Gang zu bringen, eventuell Brennholz/Kohle mitnehmen. Am besten bei der ORGA vorher anfragen, wie es mit der Brennholzversorgung aussieht.	Schreiner/ Tischler, Baumarkt
Feuerzeug/Streichhölzer: am besten in zweifacher Ausführung, denn eines wird bestimmt nass oder ist dann leer, wenn man es braucht, beides kostet nicht viel	Supermarkt
Paketschnur: (Zelt zusätzlich abspannen, Dinge zusammenbinden)	Supermarkt
Klebeband: schwarz (zur Reparatur)	Baumarkt
Mehr Verbandmaterial: Brandwunden-Tücher, Verbandpäckchen, Dreiecktücher,...	Apotheke
Hackbeil: oder kleine Axt zum Holz bearbeiten. Alternativ auch ein Klappspaten, dieser kann nicht nur Erdarbeiten (Wassergraben um das Zelt) erleichtern sondern auch als Behelfsaxt dienen. Der Hammer von Punkt 2 kann dann Zuhause bleiben.	Baumarkt, Outdoor-Army-Shop
Grill: (entweder kleiner Fassgrill (~15,- Baumarkt) oder großer Dreibein-Grill (~35,- Baumarkt)) und einen Kochtopf zum essen machen.	Baumarkt, Supermarkt
Anti-Mücken-Kerzen: Sind wohl selbsterklärend... Besonders empfehlenswert, wenn das CON-Gelände an einem See oder Bach liegt	Baumarkt
Kerzen die Licht spenden (Leuchterkerzen, kleine dicke Stumpenkerzen)	Supermarkt
Petroleum-Bambus-Fackeln und genügend Petroleum. Kleine Fackeln fassen etwa 0,2 Liter Petroleum und brennen damit etwa 3-4 Stunden lang.)	Baumarkt
Feuerlöscher 1-2 kg Pulver-Löscher (z. B. Auto-Feuerlöscher)	Baumarkt

Wem sonst noch was einfällt, darf mir gerne schreiben (markus@seifert-online.de), damit ich die Liste erweitern und verbessern kann und künftige CONs noch besser, noch perfekter werden.